

AH Ü-32 Landkreispokal Schwaben

Häftenhofer

Pokal erstmals an die Ü-32 der SG Hiltenfingen/Schwabegg

Die SG Hiltenfingen/Schwabegg

gewinnt zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Häftenhofer Pokal, den inoffiziellen Landkreispokal, von Schwaben. Durch einem 3:0 Sieg über den SV Untermeitingen wandert der Pokal nun in den Trophäenschränk der Spielgemeinschaft.

Bei guten äußeren Bedingungen

gingen beide Teams offensiv in die Partie. Die Untermeitinger galten als Favorit, weil sie ihr letztes Spiel vor einem Jahr verloren hatten. Damaliger Gegner die SG Hiltenfingen/Schwabegg. Bis zur 28. Minute war das Spiel ausgeglichen, dann glückte der SG Hiltenfingen/Schwabegg

das 1:0. Einen gut vorgetragenen Konter schloß Enver Gashi mit dem Führungstor für die SG ab. Von nun an kontrollierten die Oldies der Spielgemeinschaft das Geschehen. Die Untermeitinger kamen trotz verstärkter Bemühungen zu keinen nennenswerten Chancen. Mit dem 1:0 wurden die Seiten gewechselt. Dann kurz nach dem Wiederanpfiff eine Schrecksekunde für die SG Hiltenfingen/Schwabegg. Aus kurzer Entfernung kamen die Untermeitinger zu einer hochkarätigen Chance, die aber reaktionsschnell von Torhüter Kurt Hanisch vereitelt wurde. Danach bestimmten wieder die SGler das Spiel. In der 64. Minute dann die Vorentscheidung. Jürgen Echter führte einen Freistoß schnell aus und Christoph Pöpperl überwand den SVU-Torsteher einem platzierten Schuß. Nur wenige Zeigerumdrehungen später hatte Jürgen Echter die Führung ausbauen können. Er wurde von Christoph Pöpperl mit einem Traumpass bedient, umkurvte zwei Gegenspieler samt Torwart, aber vergab vor dem leeren Tor. Das 3:0 wiederum durch Enver Gashi, nach einem Konter, brach endgültig die Gegenwehr der Untermeitinger. Ein verdienter Sieg der SG Hiltenfingen/Schwabegg, der auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Erstmals in

der Vereinsgeschichte konnte die SG Hiltenfingen/Schwabegg den Häftenhofer Pokal gewinnen. Die Pokalübergabe durch Landrat Martin Sailer wurde euphorisch gefeiert.

SG Hiltenfingen/Schwabegg spielte mit: Kurt Hanisch, Andreas Rohrer, Jürgen Echter, Werner Amann, Armin Kraus, Thomas Knerr, Stefan Lutzenberger, Dietmar Gregor, Werner Mayr, Christoph Pöpperl, Ginter Kolaska, Markus Schallner, Enver Gashi, Markus Jendryka, Adelbert Geißler, Stefan Lutzenberger

Tore: 1-0 Enver Gashi (28. Minute), 2-0 Christoph Pöpperl (64. Minute), 3-0 Enver Gashi (73. Minute)